



4. NEVAM-Kongress «Together for vein quality: expertise at every step»

Für alle Fachpersonen,
die mit venösen
Kathetern arbeiten.

30. Januar 2026
Inselspital Bern



Follow us 

nevam

Liebe Teilnehmende

Wir freuen uns, Sie zum vierten NEVAM-Kongress in der schönen Stadt Bern zu begrüßen.

Mit dem Kongressmotto: «Together for vein quality – expertise at every step» bringt NEVAM ein breites Spektrum an Qualitätsthemen mit renommierten ReferentInnen zur Diskussion. Der multiprofessionelle und multidisziplinäre Anlass vermittelt Grundlagenwissen, zeigt Praxisentwicklungsprojekte oder Einlagetechniken, ermöglicht praktisches Üben und Diskussionen an den Workshops. Die Vorträge im grossen Auditorium am Morgen, kleine Workshops und Seminare am Nachmittag werden wiederum von einer reichhaltigen Industrieausstellung abgerundet.

In der Schweiz hat sich NEVAM zu «**national** experts for vascular access and maintenance» weiterentwickelt. Wir freuen uns, damit engagierte Fachpersonen aus der italienischen und der französischen Schweiz am Kongress zu begrüßen. Sie präsentieren Entwicklungen und Wissen aus verschiedenen Landesteilen. Die Kongresssprache ist deshalb Deutsch und Französisch. Die Vorträge werden in die jeweils andere Landessprache übersetzt.

Das vielseitige Programm gibt Ihnen Möglichkeiten, Ihr Wissen zu erweitern, sich in der Industrieausstellung anregen zu lassen und den Austausch mit Experten unterschiedlicher Berufe und Spezialisierungen auszutauschen. Danke für Ihre Teilnahme am Kongress und Ihr Interesse, zur Entwicklung von Patientensicherheit und Qualität bei venösen Zugängen beizutragen.

Im Namen des gesamten Organisationskommittees wünsche ich Ihnen einen lehrreichen Tag.

Katharina Bosshart, Präsidentin NEVAM

Organisationskomitee



Katharina Bosshart
Vereinspräsidentin und
Gründungsmitglied



Ursina Baumgartner
Vizepräsidentin, Ressort
Finanzen und Marketing



Denise Herren
Vorstandsmitglied
Ressort Sponsoring



Amon Bosshart
Vorstandsmitglied
Ressort IT



Anja Rieger
Ressort Marketing
und Social Media



Anita Dürst
Administration



Erik Aerts
Advisor



Samuel Widmer
Tagesverantwortung



Cecile Massebiaux
Vertretung Romandie



Dr. Virginie Moulin
Vertretung Romandie



Rainer Feh
Fotograf

PRO-PICC^{CT}
CT RATED PICC CATHETER

**Medcomp Pro-PICC® Katheter –
und alles was dazugehört**

**Le cathéter Pro-PICC® de
Medcomp – et tout ce qui va avec**

Official Distributor Switzerland



EUROMED Swiss
Medical Distribution Services



medCOMP




Health Solutions & Support AG
We support You with solutions!

Monidrop W

**Die moderne Infusionsüberwachung
Präzise intravenöse Therapie für jeden Patienten**

- ▶ Sicherheit
- ▶ Effizienz
- ▶ Flexibilität
- ▶ Zeit- und Kosteneinsparung

Demo direkt am Stand!



Health Solutions & Support AG
6280 Hochdorf
info@health-sol.ch

Vormittag

8.15–9.00	<p>Türöffnung Besuch der Industrieausstellung</p>
ab 9.00	<p>Begrüssung, Informationen zum Kongress Katharina Bosshart, Pflegewissenschaftlerin MScN, Präsidentin Verein NEVAM</p> <p>Moderation: Michael John</p> <p>Grusswort der Inselgruppe Sabine Molls, Leiterin klinische Praxisentwicklung, Inselspital Bern</p>
9.10 – 9.30	<p>Qualität in der Medizin – das Engagement der Krankenversicherer Verena Nold, Vertreterin der Krankenversicherer in der EQK, ehemalige Direktorin Santésuisse</p>
9.30–10.00	<p>Innovation through education – the italian way Prof. Dr. med. Mauro Pittiruti, Gründer, Leiter der italienischen Gefässkathetersociety GaveCelt</p>
10.00–10.30	<p>Roundtable «Together for Vein Quality - Expertise at Every Step» Fokus: Shared decision: Welcher Katheter, für welchen Patienten? Moderator: Stephan Schärli, Teilnehmende: Virginie Moulin, Cécile Massebiaux, Erik Aerts, Vanina Meyssonier, Aleksandra Tuleja</p>
10.30–11.00	<p>Kaffeepause Besuch der Industrieausstellung</p>
11.00–11.25	<p>Das venöse Kapital erhalten - ein Qualitätsentwicklungs-Projekt aus dem HUG und CHUV Cécile Massebiaux, Infimière spécialiste clinique HUG Dr. med. Virginie Moulin, Médecin hospitalier CHUV</p>
11.25–11.45	<p>Video: PICC-/Midline-Einlage unter Praxisbedingungen: Technik und Umsetzung Moderatorin: Dr. med Aleksandra Tuleja, Angiologie, Inselspital Bern</p>
11.45–12.15	<p>Wie banal ist die Einlage eines periphervenösen Katheters? Mag. Andreas Mayr, Pflegewissenschaftler, Expert Product Application</p>
12.15–12.30	<p>Abschluss Vormittag - Information zum Nachmittagsprogramm Samuel Widmer, Teamleiter angiologisch-gefässchirurgische Poliklinik, Inselspital Bern</p>
12.30–13.30	<p>Mittagessen Besuch der Industrieausstellung</p>

Nachmittag

13.30–14.30	<p>Wahlprogramm – Block 1 Die Teilnehmenden haben die Wahl, entweder an den Seminaren im Auditorium teilzunehmen oder einen der Workshops auszuwählen.</p>
Seminare	<p>Fibroblastic Sleeve Dr. med Andrea Scicolone, medical advisor PICC Team EOC, Lugano</p> <p>Indikation und Kontraindikationen von PICCs Martin Ringer, Pflegeexperte Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene, USZ</p> <p>Bridge the Gap in Vascular Access Management with New Technology Dr. med. Vittorio Cerotto, Anästhesist und Verantwortlicher des Teams für vaskuläre Zugänge am Spital USL Umbria 1 in Perugia (Italien)</p>
Workshops/ Seminar	<p>1 Prävention von Katheter-assoziierten Blutstrominfektionen: Von der Theorie zur klinischen Praxis mit innovativen Technologien, Solventum Anna-Seiler-Haus, U1_006</p> <p>2 Ultraschallgesteuerte Midline-Einlage, Teleflex Anna-Seiler-Haus, U1_007</p> <p>3 PICC-Einlage mittels Magnetfeld und EKG, BD JJH, Zimmer 161</p> <p>4 Anlage der Venenverweilkanüle – Tipps, Tricks & CVR-Regel, Greiner Bio One JJH, Zimmer U1_128</p> <p>5 Zuspritzport am PVK: Ein Infektions- und Hygienerisiko? B.Braund JJH, Zimmer 163</p>
14.30–15.00	<p>Kaffeepause Besuch der Industrieausstellung</p>
15.00–16.00	<p>Wahlprogramm – Block 2 Die Teilnehmenden haben die Wahl, entweder an den Poster-Präsentationen im Auditorium teilzunehmen oder einen der Workshops auszuwählen.</p>
Poster-Präsentationen	<ul style="list-style-type: none"> • Lange Leitung? Eine Fortbildung zu zentralvenösen Kathetern Altea Bondolfi, mündlich D • Améliorer les ponctions de FAV grâce à l'échographie Aurélie Janik, mündlich F • Le Titan port en photophèrese Katell Guibert, mündlich F • Un capital veineux préservé grâce à une décision partagée Vanina Meyssonnier, mündlich F • Evolution de l'expertise infirmière en accès vasculaires Patricia Vulliamy-Staehli, mündlich F • Midline Catheters Utilization and Safety in a 300-Bed Swiss Hospital Dr. med. Fanny Blondet, mündlich F
Workshops/ Seminar	<p>Analog Block 1</p>
	<p>Gemeinsamer Abschluss und Informationen zu NEVAM Katharina Bosshart, Pflegewissenschaftlerin MScN, Präsidentin Verein NEVAM</p>
16.20–18.00	<p>Apéro Riche für angemeldete Teilnehmende</p>



 solventum



Produktlösungen zur
Infektionsprävention im
Gefäßkatheter-Management

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Teleflex™
Empowering the future of healthcare



Michael John

Kongressmoderation

ist dipl. Experte Anästhesiepflege und arbeitet als Bildungsverantwortlicher am Kantonsspital Aarau sowie als Lehrperson an der Z-INA in Zürich. Die Bildung und kontinuierliche Weiterentwicklung in der Anästhesiepflege liegen ihm besonders am Herzen. Seit vielen Jahren engagiert er sich zudem aktiv im Berufsverband SIGA-FSIA, einer Partnerorganisation der NEVAM. Dort moderiert er den jährlichen Kongress, unterstützt das Organisationskomitee und ist Mitglied des Vorstandes.

Stephan Schärli

Moderation Round Table

ist Leiter der Interdisziplinären Notfallstation am Luzerner Kantonsspital Wolhusen. Als Kantonsrat der Mitte des Kantons Luzern und Mitglied der Gesundheitskommission (GASK) engagiert er sich für Gesundheit, Sicherheit und die Stärkung der direkten Demokratie. Er verfügt über umfassende Expertise in der Notfallmedizin und ist als Gastdozent in den Bereichen Tod und Sterben, Krisenmanagement, interkulturelle Kommunikation sowie zivile Sicherheit tätig.



Sabine Molls

Grusswort der Inselgruppe

Leiterin klinische Praxisentwicklung, Inselspital Bern

Katharina Bosshart

Begrüssung, Informationen zum Kongress

Pflegewissenschaftlerin MScN, Präsidentin Verein NEVAM





Verena Nold

mag. oec HSG, ist Vertreterin der Krankenversicherer in der eidgenössischen Qualitätskommission und ehemalige Direktorin der Santésuisse. Sie ist seit Jahren in verschiedenen Funktionen im schweizerischen Gesundheitswesen tätig und hat massgeblich beim Aufbau von Qualitätsorganisationen im schweizerischen Gesundheitswesen mitgearbeitet, unter anderem beim ANQ, dem Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, sowie beim Aufbau des Schweizerischen Implantatregisters (SIRIS), dessen Vizepräsidentin sie ist. Zudem ist sie seit mehreren Jahren Stiftungsratsmitglied der EQUAM-Stiftung, die sich für die externe Qualitätsentwicklung und -zertifizierung in der ambulanten Medizin engagiert.

Prof. Dr. med. Mauro Pittiruti

born in 1954, he lives in Rome – where he has been working as a surgeon at the Catholic University Hospital since 1980. From 1990 on, he has focused most of his clinical and scientific activity on venous access devices, becoming one of the leading international experts in this area. Since 1998, he is the chairman of the Italian Group for Venous Access Devices (GAVeCeLT). Since 2000, he is one of the chief editors of the Journal of Vascular Access. In 2009, he received the Suzanne Herbst Award for Excellence in Vascular Access. Since 2010, he is chairman of the Scientific Committee of WoCoVA (World Conference on Vascular Access). During the last decades, he has lectured in hundreds of meetings all over the world; he has published four volumes on venous access and more than 500 papers, 200 of which are indexed on PubMed.



Cécile Massebiaux

infirmière spécialiste clinique aux Hôpitaux Universitaires de Genève, titulaire d'un Bachelor of Science en soins infirmiers, spécialisée en soins intensifs adultes et détentrice d'un DAS en transformation stratégique de l'entreprise, elle coordonne le programme Accès vasculaires et thérapies médicamenteuses au sein du Pôle des pratiques professionnelles de la Direction des soins. Sa mission est de déployer des pratiques fondées sur une approche globale, sécurisée et individualisée de l'accès vasculaire, de la pose au retrait, en plaçant le besoin thérapeutique et le patient au cœur des décisions.



Dr. med. Virginie Moulin

est médecin interniste spécialiste FMH au CHUV, titulaire d'un diplôme universitaire en accès vasculaire de l'Université de Lyon, elle s'intéresse à la prise en charge des accès vasculaires tout au long du parcours de soins, de l'indication à la pose jusqu'au retrait. Cofondatrice de la communauté romande de pratique en accès vasculaire, elle oriente son activité clinique, de recherche et d'enseignement vers cette thématique, avec une attention particulière portée au besoin thérapeutique, à la sécurité des patients et à la qualité des soins.

Dr. med. Aleksandra Tuleja

ist Fachärztin für Angiologie und Innere Medizin mit umfassender klinischer Ausbildung in grossvolumigen Kliniken in Deutschland und der Schweiz. Ihre Forschungsschwerpunkte lagen auf Gefässfehlbildungen, deren Phänotypen, klinischen Klassifikationen und interventionellen Therapien. Seit April 2024 absolviert sie eine Weiterbildung zur interventionellen Angiologin am Interdisziplinären Zentrum für Interventionen des Universitätsspitals Bern, wo sie ihre Expertise in endovaskulären Techniken wie der Behandlung der pAVK, Thromboetherapie, Embolisationen und Interventionen bei vaskulären Lebererkrankungen vertieft. Ihr Ziel ist es, höchste Kompetenz in endovaskulären Eingriffen zu erlangen und die Forschung auf diesem Gebiet weiter voranzubringen.



Mag. Andreas Mayr

verfügt über langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen und in der Präanalytik. Seit 2011 arbeitet er als Application Specialist Preanalytics bei Greiner Bio-One, wo er Anwender berät, Schulungen durchführt und präanalytische Prozesse optimiert. Zuvor war er über fünf Jahre akademischer Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege bei der GESPAG und mehrere Jahre Intensivpfleger in Oberösterreich und Tirol. Seine berufliche Laufbahn verbindet umfangreiche klinische Erfahrung mit pädagogischer Kompetenz und technischer Fachexpertise im Labor- und Präanalytikbereich.



Dr. med. Andrea Scicolone

qualified as an anaesthesiologist and intensive care physician at the University of Novara in 2017 and worked for three years in Italian public hospitals, mainly in intensive care units. During this time, he became an ultrasound expert and developed a strong interest in PICC lines. In 2020, he moved to Switzerland to practise anaesthesiology, further deepening his expertise in vascular access and becoming the medical advisor for the regional PICC team. In 2023, he obtained a postgraduate diploma in vascular access from the Catholic University of Rome in collaboration with GAVeCeLT. His other interests include pre-hospital trauma and sports medicine, medical education, cooking pasta and travel.

Martin Ringer

ist Pflegeexperte der Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene des Universitätsspitals Zürich. Er ist der pflegerische Leiter des infektiologischen Ambulatoriums und ist im OPAT-Team tätig. Venöse Katheter spielen bei der ambulanten Verabreichung von Antiinfektiva eine zentrale Rolle. Martin Ringer unterstützt fachlich den Einsatz von Midline- und Broviac-Kathetern sowie insbesondere des PICC im Universitätsspital Zürich. Er führt regelmässig PICC-Schulungen durch und war an der Konzeption eines spitalinternen E-Learnings beteiligt. In seinem Vortrag geht er auf Herausforderungen ein und vermittelt praxisnahe Einblicke aus dem klinischen Alltag.



Dr. med. Vittorio Cerotto

is a board-certified specialist in anaesthesiology, intensive care medicine, and pain management, with many years of experience in acute and perioperative care. His main focus is the management of central and peripheral vascular access, including team organisation, infection prevention, and quality standards. He currently coordinates, in a leadership role at USL Umbria 1, the organisation-wide vascular access programme and is actively involved at both national and international levels in education and scientific work. His goal is the sustainable implementation of safe, evidence-based concepts in everyday clinical practice.

Was hat Sherlock mit der PICC-Einlage zu tun?

Das Sherlock 3CG™ Tip Confirmation System dient dazu, die PICC-Spitze im Körper zu erkennen und auf dem Weg zum Ziel zu verfolgen.

Sei es am Patientenbett oder sogar zu Hause – diese innovative Technologie bietet komplett neue Möglichkeiten für die PICC-Einlage. Zudem entfällt die Bildgebung, was die Strahlenbelastung für alle reduziert.

BD – wie unterstützen wir Sie?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Beratung, Testung und Einführung des **Sherlock 3CG™ Tip Confirmation Systems**. Dank der langjährigen Erfahrung unserer Clinical Specialists finden wir eine Lösung, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

BD – wer sind wir?

BD ist eines der grössten international tätigen Medizintechnologie-Unternehmen, das den Fortschritt für die Welt der Gesundheit™ vorantreibt. BD zählt zu den führenden Anbietern innovativer Technologien für die Patienten- und Anwendersicherheit, die medizinische Forschung und das klinische Labor.



eu.bd.com

Save the Date:
29. Januar 2027



5. NEVAM-Kongress

Seminar/Workshops

Seminar 1

Gebäude: Anna-Seiler-Haus

Zimmer: U1_006

Prävention von Katheter-assoziierten Blutstrominfektionen:
Von der Theorie zur klinischen Praxis mit innovativen
Technologien

Dr. Philippe Eggimann

Vizepräsident FMH Verbindung Schweizer Ärztinnen und Ärzte

sponsored by Solventum



Workshop 2

Gebäude: Anna-Seiler-Haus

Zimmer: U1_007

Ultraschallgesteuerte Midline-Einlage

Nakeisha Ciesielski

Clinical Specialist Vascular DACH

Clinical and Medical Affairs

Cem Ok

Clinical Specialist Vascular DACH

sponsored by Teleflex



Workshop 3

Gebäude: Julie-von-Jenner-Haus, Stock A
Zimmer: 161

PICC-Einlage mittels Magnetfeld und EKG

Janine Galli

Clinical Resource Consultant

Ariane Güngerich

Clinical Specialist Switzerland

Ivan Vlaovic

Account Manager

sponsored by Becton Dickinson (BD)



Workshop 4

Gebäude: Julie-von-Jenner-Haus, Stock U1
Zimmer: 128

Anlage der peripheren Venenverweilkanüle – Tipps,
Tricks und CVR-Regel

Mag. Andreas Mayr

Pflegewissenschaftler, Expert Product Application

sponsored by Greiner Bio-One



Workshop 5

Gebäude: Julie-von-Jenner-Haus, Stock A
Zimmer: 163

Zuspritzport am PVK: Ein Infektions- und Hygienerisiko?

Sibylle Gosteli

Studiengangsleitung afsain, Bildungsverantwortliche
Notfallpflege



Michaela Lucas

Teamleitung Notfall



Chloé Steiner

TRM responsable de la radiologie interventionnelle
et PICC Team



sponsored by B. Braun

MCM SCHAUBLIN
Serving medical excellence



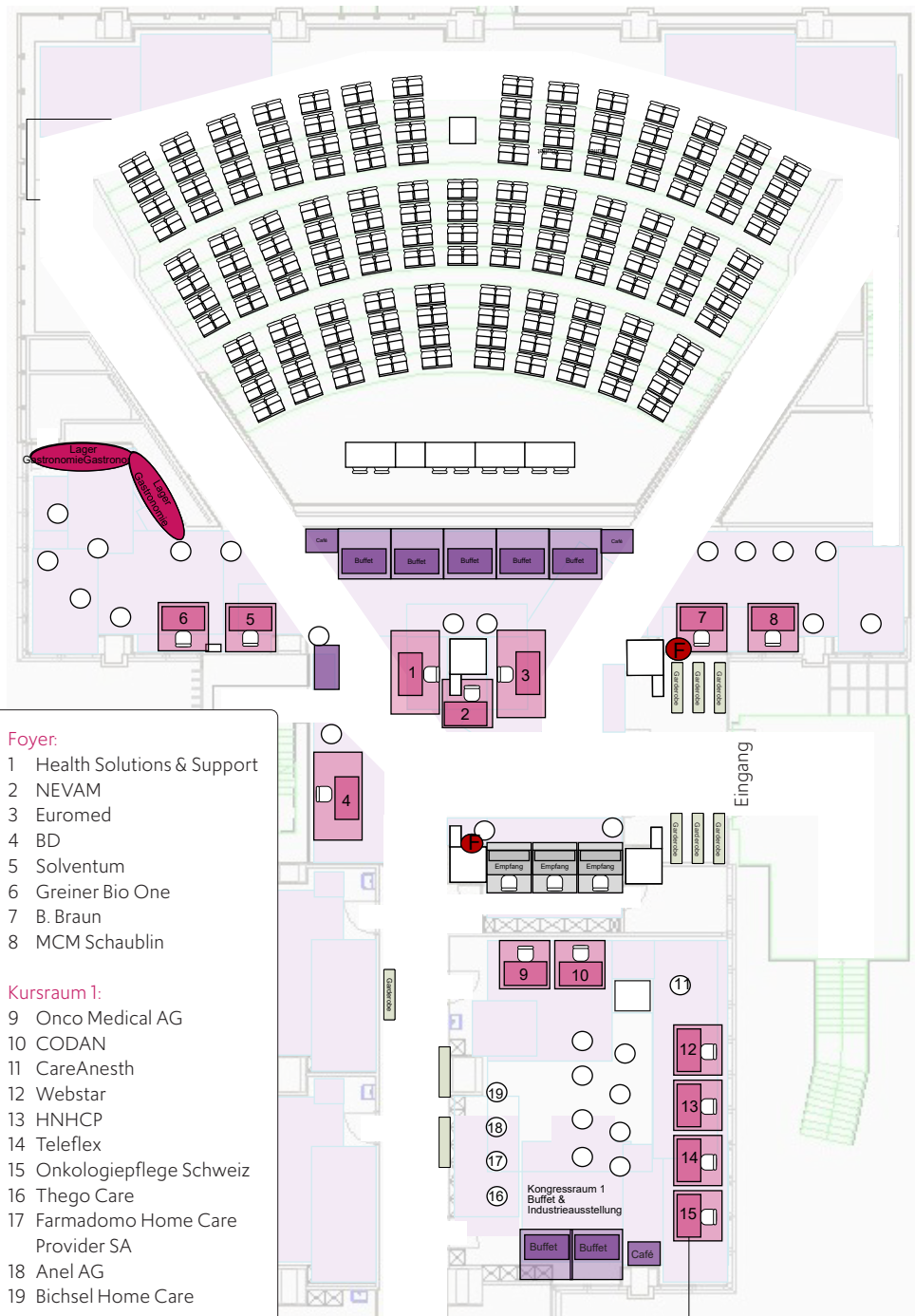

greiner
BIO-ONE

WEBSTAR



CODAN

Ausstellerübersicht



Foyer:

- 1 Health Solutions & Support
- 2 NEVAM
- 3 Euromed
- 4 BD
- 5 Solventum
- 6 Greiner Bio One
- 7 B. Braun
- 8 MCM Schaublin

Kursraum 1:

- 9 Onco Medical AG
- 10 CODAN
- 11 CareAnesth
- 12 Webstar
- 13 HNHCP
- 14 Teleflex
- 15 Onkologiepflege Schweiz
- 16 Thego Care
- 17 Farmadomo Home Care Provider SA
- 18 Anel AG
- 19 Bichsel Home Care

Wozu NEVAM?

NEVAM steht für sichere und qualitativ hochwertige venöse Zugänge und Infusionstherapien in der Schweiz.

In der modernen Medizin spielen venöse Zugänge eine zentrale Rolle. Ohne sie wären weder Diagnostik noch vielfältige Therapien möglich. Doch die Qualität der Versorgung in diesem Bereich ist in der Schweiz nicht optimal.

NEVAM ist ein wichtiger Partner für alle, die sich für die Verbesserung der Patientensicherheit in der Schweiz einsetzen. Mit Ihrer Unterstützung kann NEVAM seine Ziele erreichen.

Werden Sie Mitglied in NEVAM und setzen Sie sich für die Zukunft der Patientensicherheit in der Schweiz ein!



NEVAM

National experts for
vascular access and
maintenance

info@nevam.ch
nevam.ch

nevam

Follow us 

Nächste Events – Save the Date:

- 7. Mai 2026 | Netzwerktreffen in Bern:
«PVK-kleiner Zugang – grosser Herausforderung»
mit anschliessender Mitgliederversammlung
- 30. April 2026 und 13. November 2026 |
«Theorie trifft Praxis – sicherer Umgang mit Port und PICC»
- 5. November 2026 | Netzwerktreffen:
«Spitin-Spitex: Optimierung des Übergangs mit Infusionstherapien»
- Save the Date: 29. Januar 2027 | 5. NEVAM-Kongress

Unsere Partner

Gold-Partner



Silber-Partner



Bronze-Partner



Supporter

